

Breitenhofstr. 30
Postfach 373
8630 Rütli ZH

Telefon 055 251 32 60
Telefax 055 251 32 64
E-Mail kanzlei@rueti.ch
Internet www.rueti.ch

Protokoll vom 14. September 2020

Beschluss

F3 Finanzen 2020-57
F3.6 Rechnungsführung
F3.6.1 Allgemeine und komplexe Akten
Politische Gemeinde Rütli - Jahresrechnung 2019 - Genehmigung

Das Wichtigste in Kürze

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung für die Politische Gemeinde die Rechnung 2019 mit einem Aufwand von CHF 108'382'740.93, einem Ertrag von CHF 106'102'269.70 und einem Aufwandüberschuss von CHF 2'280'471.23.

Abstimmungsempfehlungen

Gemeinderat: Zustimmung

Rechnungsprüfungskommission: Zustimmung

Die Vorlage im Detail

Die Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes zeigt gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von 3.3 Mio. Franken und einen Mehraufwand von 5.2 Mio. Franken.

Für beinahe drei Fünftel des Mehrertrags, nämlich 1.9 Mio. Franken, war der Finanzausgleich verantwortlich. Die vom Kantonsrat im Frühling beschlossene Änderung des neuen Gemeindegesetzes erlaubt den Finanzausgleich wieder wie vor 2019 zu verbuchen und zukünftig zu budgetieren. Da die Ausgaben für die Altlastensanierung eines Gemeindegrundstücks an der Alpenstrasse nur rund die Hälfte der 2018 gebildeten Rückstellungen beanspruchten, wurde die Erfolgsrechnung 2019 um 0.7 Mio. Franken entlastet. Der übrige, nicht budgetierte Mehrertrag des Steuerhaushaltes betrug 0.7 Mio. Franken. Der Ertrag der Grundstückgewinnsteuer fiel um 0.7 Mio. Franken deutlich höher aus als budgetiert. Hingegen waren die übrigen Steuereinnahmen 0.7 Mio. Franken niedriger als erwartet. Im Übrigen ragt der höhere Kantonsbeitrag von 0.4 Mio. Franken an die Ergänzungsleistungen hervor.

Rund zwei Fünftel des nicht budgetierten Aufwandes ist auf die Neubewertung des Grundstückes Waldau zurückzuführen. Am 10. Dezember 2018 beschloss die Gemeindeversammlung, dieses Grundstück des Finanzvermögens der Firma PackSys im Baurecht abzugeben. Die Umbuchung ins Finanzvermögen führte in der Rechnung 2018 zu einem Buchgewinn von 5.4 Mio. Franken. Die Neubewertung durfte gemäss der kantonalen Vorgaben 2018 nicht abgeschlossen werden, weil der Baurechtsvertrag erst 2019 rechtsgültig wurde. Der Abschluss der Neubewertung auf Grund des Baurechtszinses und des Kapitalisierungszinssatzes belastete darum buchhalterisch die Erfolgsrechnung 2019 mit nicht budgetierten 2.1 Mio. Franken. Der Buchgewinn 2018 und der Buchverlust 2019 ergeben zusammen einen Bilanzgewinn von 3.4 Mio. Franken, wie es in der Weisung der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 erwartet wurde. Etwas mehr als die Hälfte des erhaltenen höheren Finanzausgleichsbeitrags ging an die Schulgemeinde, was den Aufwand um nicht budgetierte 1.0 Mio. Franken erhöhte.

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

Ohne die Neubewertung Waldau und den Finanzausgleich ergab sich ein Mehraufwand von 2.1 Mio. Franken. Vor allem wegen der gestiegenen Fallzahlen fielen nicht budgetierte Ausgaben von 0.9 Mio. Franken für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe an, 0.8 Mio. Franken für die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV und 0.5 Mio. Franken für die Pflegefinanzierung. Der Personalaufwand des Steuerhaushalts war um 0.1 Mio. Franken leicht niedriger als budgetiert.

Investitionen 2019

Die Nettoinvestitionen des steuerfinanzierten Haushalts betrugen 5.1 Mio. Franken und waren damit 1.5 Mio. Franken niedriger als budgetiert. Unter anderem musste die geplante Flachdachsanierung des Gemeindehauses ins Jahr 2020 verschoben werden. Der Neubau der Flüchtlings- und Notunterkunft belastete das Investitionsbudget 2019 ebenfalls weniger als erwartet, was zu entsprechenden Mehrausgaben im Jahr 2020 führen wird.

Mit 3.4 Mio. Franken konnten im Gebührenhaushalt nur rund 49 Prozent der budgetierten Investitionen realisiert werden.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad betrug 52 Prozent. Somit konnten die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes und der Eigenwirtschaftsbetriebe nur zur Hälfte mit eigenen Finanzmitteln finanziert werden. Der Finanzierungsfehlbetrag betrug 4.4 Mio. Franken.

Bilanz per 31. Dezember 2019

Die Bilanzsumme belief sich Ende des Rechnungsjahrs auf 138.7 Mio. Franken. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von 2.3 Mio. Franken verringerte das Eigenkapital des Steuerhaushaltes auf 46.9 Mio. Franken. Das Nettovermögen, d.h. Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital, betrug 905 Franken pro Einwohnerin oder Einwohner, oder insgesamt 11.1 Mio. Franken und verringerte sich im Jahr 2019 um 4.1 Mio. Franken.

Rechnung 2019

Erfolgsrechnung

Aufwand:	CHF	108'382'740.93
Erträge:	CHF	106'102'269.70
Aufwandüberschuss:	CHF	2'280'471.23

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Ausgaben:	CHF	9'972'093.89
Einnahmen:	CHF	1'450'887.64
Nettoinvestitionen:	CHF	8'521'206.25

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Ausgaben:	CHF	545'390.05
Einnahmen:	CHF	20'000.00
Nettoinvestitionen:	CHF	525'390.05

Mittelfristiger Ausgleich 2012-2019	CHF	+12.6 Mio.
-------------------------------------	-----	------------

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde zu genehmigen.

Referent: Gemeinderat Rudolf Meier, Ressortvorsteher Finanzen

Abschied Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Rüti in der vom Gemeindevorstand beschlossener Fassung vom 24. März 2020 geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Rüti finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2019 der Politischen Gemeinde Rüti entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst in offener Abstimmung einstimmig:

1. Die Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug
 - Rechnungsprüfungskommission, Präsident Leo Keller, Bachtelstrasse 13, 8630 Rüti
 - Finanzverwaltung
 - Internet „GV Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Politischen Gemeinde“
 - Archiv

Versand: 28. September 2020

Gemeindeversammlung Politische Gemeinde Rüti



Peter Luginbühl
Gemeindepräsident



Simon Bornhauser
Gemeindeschreiber-Stv.